Ich seh‘ den Mond am Himmel,
Syrineas totes Herz.
Seine silberne Schönheit
zerreißt mich mit wildem Schmerz.
Eine bittere Träne
gerinnt mir zu rotem Blut.
Mein Herz ist bald zerrieben
zwischen Eis und Feuersglut.
Die Welt vergeht zu Asche,
zerbricht im Sturmgewitter.
Am Ende bleibt nur Stille
und meiner Seele Splitter.

Creative Commons CC BY-NC-ND by Meas Wolfstatze
(geschrieben am 02.02.2012,
als mp3 downloaden: *mit anderersaits* ,
entstand im Rahmen des Satjira-Projects (siehe »Für die Mondgöttin (Version 1)«))